

## Appenzeller Wegbereiter offener Wirtschaftsgrenzen

### Neues Buch würdigt die Brüder Salomon und Ulrich Zellweger

Zürich, 21. Juni 2008. Das Appenzell ist bekannt als die Heimat traditionsbewusster Querdenker. Dass von dort auch höchst kreative Wirtschaftspioniere stammen, zeigt eine neue Buchpublikation. Die Brüder Salomon und Ulrich Zellweger aus der bekannten Zellweger-Familie stehen im Mittelpunkt des aktuellen Bandes aus der Reihe „Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik“. Salomon war der Hauptpromotor der Helvetia Versicherungen, Ulrich war als Gründer der Basler Missions-Handlungs-Gesellschaft ein Vorkämpfer des „Fair Trade“-Gedankens. Autor Hugo P. Salvisberg hat als Urenkel von Salomon Zellweger die Biographien seiner Vorfahren erstmals kompakt aufgearbeitet. Das Vorwort stammt von Bundesrat Hans-Rudolf Merz.

Sie waren Appenzeller, Freihändler und Pioniere: Salomon und Ulrich Zellweger. Als Mitglieder einer renommierten Kaufmannsfamilie stiessen sie im 19. Jahrhundert in neue ökonomische Gebiete vor. Mit appenzellischer Hartnäckigkeit und persönlicher Bescheidenheit, aber auch mit ihrem Witz überwandnen die beiden Zellweger Rückschläge, mit dem festen Ziel, etwas Positives für die Gemeinschaft zu schaffen. „Mit ihrer Tätigkeit“, so konstatiert der Autor Hugo P. Salvisberg, „gaben sie Impulse, von denen die Schweiz bis heute profitiert“.

Eine Gesamtdarstellung über die Hochs und Tiefs der bedeutenden Kaufmannsfamilie Zellweger steht noch aus. Das Quellenmaterial, das hauptsächlich in der Kantonsbibliothek Trogen liegt, soll in den kommenden Jahren umfassend erschlossen werden. Die vorliegende Publikation versteht sich als ein Einstieg und eine Übersicht zu zwei weniger bekannten Zellweger-Vertretern.

Der Autor führt die Leser in der reich bebilderten Publikation auf die Spuren der beiden Brüder in Trogen, die ein schweres Erbe anzutreten hatten: In den Zeiten Napoleons geriet das traditionsreiche Handelsunternehmen unter ihrem Vater, Jakob Zellweger-Zuberbühler, in Schwierigkeiten und musste liquidiert werden. Nun galt es, neue Gebiete zu erobern: Salomon und Ulrich zeigten sich rasch als vielseitige und tatkräftige Kaufleute, die es verstanden, Unternehmergeist mit sozialem Engagement zu verbinden. Salomon Zellweger war Hauptpromotor und Mitbegründer der Helvetia Versicherungen in St. Gallen, die in diesem Jahr ihr 150-Jahre-Jubiläum feiern können. Sein Bruder Ulrich war als Präsident der Basler Missionshandlungsgesellschaft ein Pionier der Entwicklungs-Zusammenarbeit mit Afrika und Indien.

In der renommierten Reihe „Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik“ erscheinen jährlich zwei Publikationen, die sich mit bedeutenden Personen der Wirtschaft und Technik oder herausragenden Unternehmen befassen. Seit 1950 sind bereits 86 Publikationen erschienen.

**„Salomon und Ulrich Zellweger: Appenzeller Wegbereiter offener Wirtschaftsgrenzen“: von Hugo P. Salvisberg, in: Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik, hrsg. vom Verein für wirtschaftshistorische Studien, Bd. 87, Zürich 2008, 96 Seiten, CHF 22.-, bestellbar unter: [www.pioniere.ch](http://www.pioniere.ch) oder beim Verein für wirtschaftshistorische Studien, Vogelsangstrasse 52, 8006 Zürich, 043 343 18 41 Fax. (ISBN 978-3-909059-42-3)**

#### Für weitere Informationen:

Dr. Bernhard Ruetz, Geschäftsführer des Vereins für wirtschaftshistorische Studien, Vogelsangstrasse 52, 8006 Zürich. Email: [ruetz@pioniere.ch](mailto:ruetz@pioniere.ch), Telefon: 043 343 18 40. Journalisten können kostenlose Rezensionsexemplare bestellen.